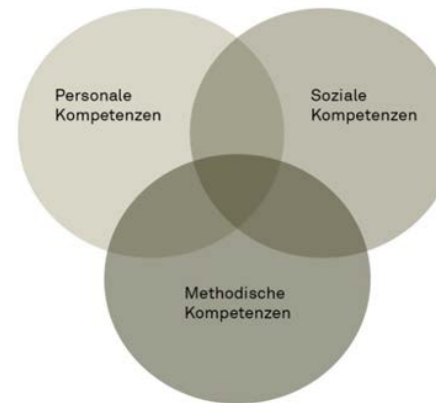


ÜBERFACHLICHEN KOMPETENZEN IM LEHRPLAN 21

Personale Kompetenzen					
Selbstreflexion – Eigene Ressourcen kennen und nutzen					
• können eigene Gefühle wahrnehmen und situationsangemessen ausdrücken.					
• können ihre Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und formulieren.					
• können Stärken und Schwächen ihres Lern- und Sozialverhaltens einschätzen.					
• können auf ihre Stärken zurückgreifen und diese gezielt einsetzen.					
• können Fehler analysieren und über alternative Lösungen nachdenken.					
• können auf Lernwege zurückschauen, diese beschreiben und beurteilen.					
• können eigene Einschätzungen und Beurteilungen mit solchen von aussen vergleichen und Schlüsse ziehen (Selbst- und Fremdeinschätzung).					
• können aus Selbst- und Fremdeinschätzungen gewonnene Schlüsse umsetzen.					
Selbständigkeit Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbständig bewältigen, Ausdauer entwickeln					
• können sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.					
• können Herausforderungen annehmen und konstruktiv damit umgehen.					
• können Unterstützung und Hilfe holen, wenn sie diese benötigen.					
• können eine geeignete Arbeitsplatzeinrichtung, das eigene Lernen organisieren, die Zeiteinteilung und bei Bedarf Pausen einrichten.					
• können sich auf eine Aufgabe konzentrieren und ausdauernd und diszipliniert daran arbeiten.					
• können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.					
• können übertragene Arbeitsorgfältig, zuverlässig und pünktlich erledigen.					
• können Strategien einsetzen, um eine Aufgabe auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen.					
• können sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.					
Eigenständigkeit Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen					
• können eigene Meinungen und Überzeugungen (z.B. zu Geschlechterrollen) bewusst werden und diese mitteilen.					
• können eigene und andere Meinungen und Überzeugungen auf zugrundeliegende Argumente (Fakten, Interessen, Werte) hinbefragen.					
• können Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen.					
• können die Argumente zu eigenen Standpunkt verständlich und glaubwürdig vortragen.					
• können aufgrund neuer Einsichten einen bisherigen Standpunkt ändern; sie können in Auseinandersetzungen nach Alternativen oder neuen Wegen suchen.					

• können eigene Meinungen und Überzeugungen (z.B. zu Geschlechterrollen) bewusst werden und diese mitteilen.					
Soziale Kompetenzen					
Dialog- und Kooperationsfähigkeit Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten					
• können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.					
• können aufmerksam zuhören und Meinungen und Standpunkte von anderen wahrnehmen und einbeziehen.					
• können in der Gruppe und in der Klasse Abmachungen aushandeln und Regeln einhalten.					
• können auf Meinungen und Standpunkte anderer achten und im Dialog darauf eingehen.					
• können je nach Situation eigene Interessen zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen oder durchsetzen.					
• können Gruppenarbeiten planen.					
Konfliktfähigkeit Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen					
• können sachlich und zielorientiert kommunizieren, Gesprächsregeln anwenden und Konflikte direkt ansprechen.					
• können sich in die Lage einer anderen Person versetzen und sich darüber klar werden, was diese Person denkt und fühlt.					
• können Kritik angemessen, klar und anständig mitteilen und mit konstruktiven Vorschlägen verbinden.					
• können Kritik annehmen und die eigene Position hinterfragen.					
• können Formen und Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung anwenden.					
• können in einer Konfliktsituation einen Konsens suchen und diesen Konsens anerkennen.					
• können Konfliktsituationen, die sich nicht lösen lassen, aushalten und nach neuen Konfliktlösungsmöglichkeiten suchen; wenn nötig holen sie bei Drittpersonen Unterstützung.					
• können die von der Schule bereitgestellten Hilfen nutzen und Instrumente zur gewaltfreien Konfliktlösung akzeptieren.					
Umgang mit Vielfalt Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen					
• können Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen und verstehen.					
• können respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden.					
• können die Wirkung von Sprachereflektieren und achten in Bezug auf Vielfalt auf einen wertschätzenden Sprachgebrauch.					
• können einen herabwürdigenden Sprachgebrauch erkennen und nehmen einen solchen nicht passiv hin.					

Methodische Kompetenzen					
Sprachfähigkeit Ein breites Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln					
• können sprachliche Ausdrucksformen erkennen und ihre Bedeutung verstehen.					
• können unterschiedliche Sachverhalte sprachlich ausdrücken und sich dabei aneinander verständlich machen.					
• können Fachausdrücke aus den verschiedenen Fachbereichen verstehen und anwenden.					
Informationen nutzen Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren					
• können Informationen aus Beobachtungen und Experimenten, aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen, aus Texten, Tabellen und Statistiken, aus Grafiken und Bildern, aus Befragungen und Interviews suchen, sammeln und zusammenstellen.					
• können die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden.					
• können Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).					
• können die Qualität und Bedeutung der gesammelten und strukturierten Informationen abschätzen und beurteilen.					
• können die Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen (wie Mindmap, Bericht, Plakat oder Referat) aufbereiten und anderweitig näherbringen.					
Aufgaben/Probleme lösen Lernstrategien erwerben, Lern- und Arbeitsprozesse planen, durchführen und reflektieren					
• kennen allgemeine und fachspezifische Lernstrategien und können sie nutzen.					
• können die Aufgaben- und Problemstellung sichten und verstehen und fragen bei Bedarf nach.					
• können einschätzen, wie schwer oder leicht ihnen die Aufgaben/Problemlösungen fallen werden.					
• können bekannte Muster hinter der Aufgabe/dem Problem erkennen und daraus einen Lösungsweg ableiten.					
• können neue Herausforderungen erkennen und kreative Lösungen entwerfen.					
• können Ziele für die Aufgaben und Problemlösungen setzen und Umsetzungsschritte planen.					



vorlage.lehrplan.ch, 18.09.2015